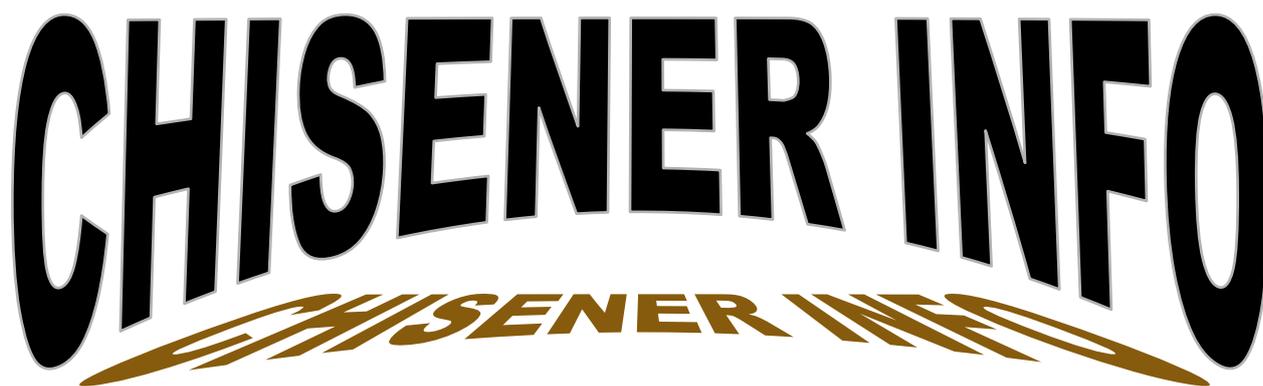


# CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates  
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 75  
Mai 2012

---

Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2012: Traktanden und Anträge.....	Seite 1
Gemeinderat: Rückblick Bach- und Waldputztag.....	Seite 7
Gemeindeverwaltung:	
- Adventsmärit 2012.....	Seite 7
- Besuch aus der Partnergemeinde Želiv CZ: Gastgeber/-innen gesucht.....	Seite 7
AHV-Zweigstelle: Betreuungsgutschriften.....	Seite 8
Jugendfachstelle Aaretal.....	Seite 9
Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Schnupperwochenende Erlebnis-Natur-Bewegung.....	Seite 9
Veranstaltungskalender.....	Seite 10
Gemeindebibliothek Kiesen	
- Bastel- und Geschichtennachmittag 9. Mai 2012, 20 Jahre Bibliothek 1./2. Juni 2012.....	Seite 12

---

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

---

### **Freitag, 11. Mai 2012, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Kiesen**

Traktanden:

1. Gemeinderechnung 2011.  
Genehmigung.
2. Pflegezentrum Oberdiessbach PBZ.  
Umwandlung des Regionalverbandes für Pflege und Betreuung Aare- und Kiesental (Gemeindeverband) in eine Stiftung: Genehmigung und Kenntnisnahme.
3. Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach.  
Genehmigung sachenrechtliche Berei-

nigung der Eigentumsverhältnisse zwischen der Kirchgemeinde Wichtrach und dem Gemeindeverband und Nutzungsregelung des Friedhofareals.

4. Tempo 30-Zone.  
Einführung Tempo 30-Zone im Dorfgebiet: Beschlussfassung und Kreditbewilligung.
5. Verschiedenes

Die stimmberechtigten Frauen und Männer sind zur Frühlingsgemeindeversammlung freundlich eingeladen.

## 1. Genehmigung Gemeinderechnung

Das Informationsblatt enthält eine Zusammenfassung der Rechnung 2011. Die detaillierte Jahresrechnung ist bei der Gemeindeverwaltung unentgeltlich erhältlich.

### **Ergebnisse der Rechnung 2011**

#### Laufende Rechnung

Total Aufwand	Fr. 3'170'142.23
Total Ertrag	" 3'166'870.40
Aufwandüberschuss	Fr. 3'271.83

Der Voranschlag 2011 rechnete mit einem Ertragsüberschuss von 29'335 Franken.

Bei den einzelnen Funktionen sind folgende grössere Abweichungen zwischen Rechnung und Voranschlag eingetroffen:

#### **0 Allgemeine Verwaltung**

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
270'254.25	263'325

Mehraufwand für zusätzlichen Wahlmaterialversand (Ständeratswahlen). Die Anpassung der EDV-Einrichtungen sowie der Wechsel auf ein neues Anwenderprogramm verursachten höhere Kosten. Auf der Einnahmenseite konnten grössere Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren und im Zusammenhang mit der Abbau- und Deponiestelle der Kies AG Aaretal KAGA im Bümberg verbucht werden.

#### **1 Öffentliche Sicherheit**

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
23'244.00	32'650

Aus der Schlussabrechnung für die Tätigkeit des regionalen Mietamtes für das

Jahr 2010 erfolgte eine nachträgliche Rückerstattung. Seit dem 1. Januar 2011 werden die Mietämter durch den Kanton geführt.

Der Feuerwehrebereich schliesst mit einem Einnahmenüberschuss ab. Dieser wird der entsprechenden Spezialfinanzierung gutgeschrieben.

#### **2 Bildung**

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
555'378.49	548'350

Einrichtung und Betrieb der neu eröffneten Kindergartenklasse verursachten einen entsprechenden Mehraufwand. Aus der definitiven Abrechnung der kantonalen Lastenverteilung für die Besoldungskosten erfolgte eine Rückerstattung an die Gemeinde. Die Schulgelder an die Musikschulen fielen höher aus.

#### **3 Kultur und Freizeit**

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
106'062.65	92'100

Die Kieswerk Daepf AG, Oppligen, unterstützt die Gemeindebibliothek grosszügig und ermöglicht dadurch einen finanziell selbsttragenden Betrieb.

Zusätzliche Anlässe (Jubiläum 775 Jahre Kiesen 2011, Zuzüger- und Freiwilligenanlass, Gemeindeparkpartnerschaft Zeliv CZ) während des Jahres verursachten Mehrkosten.

#### **4 Gesundheit**

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
3'518.10	4'500

Die Aufwendungen für den schulärztlichen und -zahnärztlichen Dienst liegen im Rahmen des Budgets.

## 5 Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
560'863.50	535'800

---

Der Beitrag an die Lastenverteilung für die Familienzulagen fiel tiefer und derjenige an die Ergänzungsleistungen höher aus.

## 6 Verkehr

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
233'795.75	234'200

---

Zusätzliche Arbeiten für den Unterhalt der Gemeindestrassen und für den Winterdienst 2010/2011 hatten Mehrkosten zur Folge. Auf der Einnahmenseite konnte ein höherer Kantonsbeitrag verbucht werden.

Der Verkauf der SBB-Tageskarten ist selbsttragend.

## 7 Umwelt und Raumordnung

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
48'048.90	54'400

---

Die Ertragsüberschüsse in der Wasser- und der Abfallrechnung werden den entsprechenden Spezialfinanzierungen gutgeschrieben. Der Aufwandüberschuss bei der Abwasserrechnung wird über die Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Eine neue buchhaltungsmässige Abgrenzung der Betriebsbeiträge an den Wasserbauverband Chisebach hat zur Folge, dass in der Rechnung 2011 die Kosten für zwei Jahre verbucht werden mussten.

## 8 Volkswirtschaft

Nettoertrag	
Rechnung	Voranschlag
35'556.75	35'350

---

Die Aufwendungen für die Landwirtschaft und der Ertrag aus der Konzession der

BKW Energie AG liegen im Budgetrahmen.

## 9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag	
Rechnung	Voranschlag
1'762'337.06	1'759'310

---

Die Budgetannahmen für die Einkommens- und Vermögenssteuern waren zu hoch. Die Quellensteuern von ausländischen Arbeitnehmern/-innen und die Gewinnsteuern von Juristischen Personen führten zu einem deutlichen Mehrertrag. Auch die Grundstückgewinn- und Liegenschaftssteuern liegen über den Budgetzahlen.

Der Zinsaufwand fiel in Anbetracht der günstigen Konditionen auf dem Kapitalmarkt geringer aus.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden in der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe von 10% vorgenommen. Das Inventar für die Feuerwehr wurde im Hinblick auf den Anschluss an Wichtrach ab 1. Januar 2012 vollständig abgeschrieben. Der dafür notwendige Betrag wurde als zusätzliche Abschreibung verbucht.

### Investitionsrechnung

Die Kosten für die Schulhausrenovation und die Wasserversorgung Blattenheid lösten eine Nettoinvestition von 259'578.70 Franken aus. Diese konnte durch eigene Mittel finanziert werden.

### **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeinderrechnung 2011 zu genehmigen.

### 2. Pflegezentrum Oberdiessbach

**Umwandlung des Regionalverbandes für Pflege und Betreuung Aare- und Kiental (Gemeindeverband) in eine Stiftung: Genehmigung und Kenntnisnahme.**

Das Pflegezentrum Oberdiessbach ist aus dem ehemaligen Spital Oberdiessbach entstanden und heute als Gemeindeverband organisiert. Die geplanten Um- und Ausbauprojekte in Millionenhöhe veranlassten einzelne Verbandsgemeinden ihre finanzielle Beteiligung und das damit verbundene Risiko zu überdenken. Zudem sind die Abläufe bei einem Gemeindeverband sehr lang. Dies wirkt sich beim raschen Wandel im Gesundheits- und Pflegebereich nachteilig aus. Aufgrund der getroffenen Abklärungen schlägt der Verwaltungsrat den Verbandsgemeinden vor, die Dienstleistungen des Regionalverbandes für Pflege und Betreuung Aare- und Kiesental künftig in der Rechtsform der Stiftung zu erbringen.

Der heutige Gemeindeverband wird in eine Stiftung mit dem Namen "Kastanienpark" überführt. Das bedeutet, dass der Gemeindeverband als solcher aufhört zu existieren und sämtliche Aktiven und Passiven der Stiftung übertragen werden. Dadurch werden die Verbandsgemeinden aus ihrer finanziellen Verantwortung für den heutigen Gemeindeverband entlassen.

Es ist gewährleistet, dass die Interessen der Region auch in der Stiftung vertreten sind. Die Sitzgemeinde Oberdiessbach und das Aaretal haben Anspruch auf je einen Sitz im Stiftungsrat. Das Angebot des Pflege- und Betreuungszentrums steht in erster Linie den Einwohnerinnen und Einwohnern der bisherigen Verbandsgemeinden zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat empfiehlt folgenden Beschlussentwurf zur Annahme:

1. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einwohnergemeinde Kiesen genehmigen den Umwandlungsbeschluss des Verwaltungsrates des Regionalverbandes für Pflege und Betreuung Aare- und Kiesental vom 5. März 2012.

2. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einwohnergemeinde Kiesen nehmen davon Kenntnis, dass damit Aktiven von CHF 6'401'237.85 und Passiven (Fremdkapital) von CHF 4'550'324.50 der aufgelegten Bilanz (= Übertragungsinventar) des Regionalverbandes für Pflege und Betreuung Aare- und Kiesental rückwirkend per 1. Januar 2012 der Stiftung Kastanienpark gewidmet worden sind.

3. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einwohnergemeinde Kiesen nehmen davon Kenntnis, dass mit dem Umwandlungsbeschluss sämtliches Verwaltungsvermögen des Verbandes entwidmet und somit vollständig den Vorschriften des Zivilrechts unterstellt worden ist.

4. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einwohnergemeinde Kiesen nehmen davon Kenntnis, dass damit der Regionalverband für Pflege und Betreuung Aare- und Kiesental liquidationslos aufgelöst ist.

Weitere Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde Kiesen [www.kiesen.ch](http://www.kiesen.ch) eingesehen werden:

- Bericht und Antrag des Verwaltungsrates
- Beschluss des Verwaltungsrates vom 5. März 2012
- Statuten der Stiftung Kastanienpark

#### **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt, der Umwandlung des Gemeindeverbandes in eine Stiftung und dem Antrag des Verwaltungsrates zuzustimmen.

3. Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach

---

**Genehmigung sachenrechtliche Bereinigung der Eigentumsverhältnisse**

## **zwischen der Kirchgemeinde Wichtrach und dem Gemeindeverband und Nutzungsregelung des Friedhofareals.**

Die Kirchgemeinde Wichtrach ist Eigentümerin des gesamten Areals mit Kirche, Friedhof, Parkplatz, Abdankungshalle und „Taufhaus“ mit der Toilettenanlage. Die Aufgaben rund um das Bestattungs- und Friedhofswesen für die Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach werden seit dem 1. Januar 2009 durch den Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen wahrgenommen. Die Eigentums- und Nutzungsverhältnisse sollen nun an die neue Organisation angepasst werden.

Das Eigentum soll den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Für den Betrieb des Friedhofes werden Flächen beansprucht, die sich im Eigentum der Kirche befinden und deren Erwerb auch durch die Kirche finanziert wurde. Somit muss für die betroffenen Parzellenteile die Nutzung verbindlich geregelt werden.

Die Verantwortlichen der Kirchgemeinde und des Gemeindeverbandes haben sich auf folgende grundsätzliche Regelungen geeinigt:

- Eigentumsrechtliche Abtretung eines Teiles der Parzelle der Kirchgemeinde an den Gemeindeverband
- Dienstbarkeitsvertrag im Hinblick auf die Nutzung

Gemäss Artikel 11 des Organisationsreglements des Gemeindeverbandes werden im Hinblick auf die Ermittlung der Zuständigkeit für ein Geschäft „den Ausgaben gleichgestellt: Rechtsgeschäfte über Eigentum und beschränkte dingliche Rechte an Grundstücken“. Der amtliche Wert der Liegenschaften liegt weit über der relevanten Schwelle von Fr. 100 000.—. Somit ist die Zuständigkeit der Verbandsgemeinden für die Genehmigung des Eigentumsübergangs gegeben.

## **Antrag**

Der Vorstand des Gemeindeverbandes Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach beantragt den Stimmberechtigten der Gemeinde Kiesen der sachenrechtlichen Bereinigung der Eigentumsverhältnisse zwischen der Kirchgemeinde Wichtrach und dem Gemeindeverband und der Nutzungsregelung des Friedhofareals zuzustimmen.

Ein ausführlicher Bericht des Gemeindeverbandes Bestattungs- und Friedhofswesen kann bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite [www.kiesen.ch](http://www.kiesen.ch) eingesehen werden.

## **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt, den Vorschlag des Gemeindeverbandes anzunehmen.

## **4. Tempo 30-Zone**

---

### **Einführung Tempo 30-Zone im Dorfgebiet: Beschlussfassung und Kreditbewilligung.**

#### **Ausgangslage**

Verschiedene Eingaben von Einwohnerinnen und Einwohnern veranlassten den Gemeinderat, Verkehrsberuhigungsmassnahmen für die Gemeindestrassen zu prüfen. Anwohner/-innen und Schüler/-innen empfinden das Tempoverhalten auf der Bahnhofstrasse als zu hoch.

Der Gemeinderat beauftragte die Geobau Ingenieure AG, Münsingen, entsprechende Abklärungen vorzunehmen. Die Projektarbeiten wurden durch eine Begleitgruppe mit Personen aus der Gemeinde unterstützt. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern dieser Gruppe herzlich für ihr Interesse und ihre Mitarbeit für die Öffentlichkeit.

Im Rahmen dieser Abklärungen wurde auch die Möglichkeit geprüft, für die Bahnhofstrasse Tempo 40 oder 50 und für die Quartierstrassen Tempo 30 zu

signalisieren. Diese Variante wurde nicht weiterverfolgt, da ein regelrechter, kostspieliger Schilderwald mit entsprechenden Geschwindigkeitssignalen bei allen Zufahrtsstrassen notwendig wäre. Zudem sind die Erfahrungswerte des Geschwindigkeitsverhaltens bei ähnlichen Gebieten schlecht.

Der Gemeindeversammlung wird deshalb eine Tempo 30-Zone für die Bahnhofstrasse zwischen Löwen-Kreisel und Bahnstation sowie die nördlich und südlich einmündenden Quartierstrassen vorgeschlagen. Auf die in einem früheren Projektentwurf vorgesehenen Parkplätze auf der Bahnhofstrasse wird zu Gunsten von Verengungen verzichtet. Die Anforderungen an eine Tempo 30-Zone auf offener Strecke verlangen eine solche Massnahme. Nur eine Signalisation Geschwindigkeit "30" genügt nicht.

### Was bringt eine Tempo 30-Zone?

Die tiefere Geschwindigkeit führt zu ruhigerem Fahrverhalten, reduziert Abgas- und Lärmemissionen, erhöht die Sicherheit und vermindert den Durchgangsverkehr. Die Wege für Schulkinder sind weniger gefährlich und die langsameren Verkehrsteilnehmenden fühlen sich sicherer. Dabei verlieren die Fahrzeuglenkenden kaum Zeit. Tempo 30 verlängert die Fahrzeit auf der ganzen Länge der Bahnhofstrasse um gerade 48 Sekunden. Tempo 30 führt zu kürzerem Reaktions- und Bremsweg. Während ein Auto mit Tempo 30 km/h nach 14 m schon steht, ist ein Fahrzeug mit Tempo 50 km/h an der gleichen Stelle immer noch mit 50 km/h unterwegs.



Unser Dorf ist in der vorteilhaften Lage, über eine Umfahrungsstrasse zu verfügen. Die durchfahrenden Fahrzeuge können diese problemlos benützen. Dadurch wird die Bahnhofstrasse entlastet und dient nicht mehr als Schleich- und Abkürzungsweg durch Auswärtige. Es gibt mehr Raum für den Fahrzeugverkehr der Bevölkerung, von Geschäftskunden und -kundinnen, Besucher/-innen usw.

### Verhalten in der Tempo 30-Zone

In Tempo 30-Zonen haben Fahrzeuglenkende gegenüber Fussgängerinnen und Fussgängern Vortritt, ermöglichen ihnen jedoch das Überqueren der Strasse in angemessener Weise. Die bestehenden Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse werden als Schulwegsicherung beibehalten.

### Massnahmen

Vorgesehen sind neun Zoneneingänge mit Signal "30" und weisser Linie als Bodenmarkierung. Bei der Bahnhofstrasse wird der Zonenbeginn zusätzlich mit einem weissen Schachbrettmuster auf der ganzen Fahrbahnbreite markiert. Ein- und Ausfahrt der neuen Zone 30 darf für Rettungsfahrzeuge, Schwerverkehr und landwirtschaftlichen Verkehr keine Behinderung sein.

Neu werden weisse Rechtsvortritt-Markierungen angebracht. Die Trottoirabschlüsse bei den Einmündungen in die Bahnhofstrasse sind in einer späteren Phase anzupassen.

An übersichtlichen Stellen werden weisse Bodenmarkierungen "30" aufgemalt. In der Bahnhofstrasse sind drei Einengungen in der Fahrbahn vorgesehen. Für Radfahrende ist der Radstreifen bei diesen Verengungen jedoch ohne Einschränkung befahrbar.

Die Fussgängerstreifen bei der Post und dem Gemeindehaus werden teilweise mit zusätzlichen Pollern und Einengungen der Fahrbahn sicherer gestaltet.

### **Kosten**

Die Ausgaben für die erste Gestaltung der Tempo 30-Zone (Signalisation, Markierung, bauliche Massnahmen, Bauleitung etc.) werden auf 44'000 Franken veranschlagt.

### **Überprüfung der Massnahmen**

Die Massnahmen müssen spätestens nach einem Jahr auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Werden die angestrebten Ziele nicht erreicht, sind sie mit zusätzlichen Mitteln zu erfüllen oder die Zonenordnung wäre aufzuheben.

### **Unterlagen**

Das Verkehrsgutachten und der Plan 1:2000 zur Tempo 30-Zone können bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage [www.kiesen.ch](http://www.kiesen.ch) eingesehen werden.

### **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt, der Tempo 30-Zone zuzustimmen und den Kredit von Fr. 44'000. — zu bewilligen.

---

## **GEMEINDERAT**

---

### **Bach- und Waldputztag**

Am Samstag, 28. April 2012, fanden sich zahlreiche Personen beim Schützenhaus zum diesjährigen Putztag ein. Verschiedene Gruppen sammelten entlang von Waldwegen, Bächen und der Aare rund 400 kg Unrat ein. Der Zivilisationsabfall

wird nun fach- und umweltgerecht entsorgt.

Der Gemeinderat dankt allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung sowie Therese und Gino Carosella für die Zubereitung des feinen Risottos.

---

## **GEMEINDEVERWALTUNG**

---

### **Adventsmärit 2012**

Am Samstag, 1. Dezember 2012, findet der Adventsmärit auf dem Schulhausplatz statt. Möchten Sie etwas zum Verkauf anbieten? Auskünfte und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Kiesen (031 781 12 74).

### **Gastgeber/-innen gesucht**

Eine Personengruppe aus der südböhmischen Partnergemeinde Želiv besucht Kiesen vom 12. bis 16. September 2012. Für unsere Gäste suchen wir private Unterkunftsmöglichkeiten. Möchten Sie Leute

aus unserer Partnergemeinde näher kennenlernen und während des Besuchs bei sich aufnehmen? Es entstehen jeweils unterhaltsame Bekanntschaften und auch die fremde Sprache ist kein unüberwindbares Hindernis.

Die Gemeindeverwaltung nimmt Unterkunftsangebote gerne entgegen und gibt auch weitere Auskünfte (031 781 12 74).

### **Gemeindeverwaltung**

Das Büro ist am Montag, 14. Mai 2012, geschlossen.

## AHV-ZWEIGSTELLE

### **Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen!**

#### **Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern**

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

#### **Anspruchsbegründung**

##### **Pflege und Betreuung von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit**

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die in gemeinsamem Haushalt Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt. Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

##### **Dauerndes Wohnen in gemeinsamem Haushalt oder in der Nähe**

Die betreute Person muss tatsächlich überwiegend entweder in der gleichen Wohnung, im gleichen Gebäude oder zumindest auf einem benachbarten Grundstück (Stöckli) wohnen. Als nicht überwiegend in gemeinsamem Haushalt wohnhaft gelten insbesondere Personen, die nur über das Wochenende, in den Ferien oder an Einzeltagen beherbergt werden. Bei einem Aufenthalt von insgesamt rund 180 Tagen pro Jahr im Haushalt der betreuenden Person besteht indessen Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift. Seit 2012

können Betreuungsgutschriften neu auch dann angerechnet werden, wenn die pflegebedürftige Person in der Nähe wohnt. Bedingung: Die pflegende Person wohnt nicht mehr als 30 Kilometer von der pflegebedürftigen Person entfernt oder braucht nicht länger als eine Stunde, um den entsprechenden Weg zurückzulegen.

#### **Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen**

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person jeweils am Ende eines Kalenderjahres bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

#### **Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften**

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor. Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

#### **Auskünfte**

[www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle, die auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.

---

## JUGENDFACHSTELLE AARETAL

---

### Jugend-, Eltern- und Familienberatung

Einzelne Elternteile oder Familien, die Unterstützung wünschen oder benötigen, werden beraten und begleitet

- bei Fragen in der Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- bei Kommunikations- und Beziehungsproblemen
- bei Konflikten im Zusammenleben
- auf der Suche nach einer geeigneten Fachstelle
- wir bieten Informationsunterlagen zu diversen Themen wie Suchtmittel, Budgetempfehlung, Sexualität usw.

Gemeinsam mit Eltern und Alleinerziehenden suchen wir Mittel und Wege die helfen, Kindern und Jugendlichen Werte und Regeln zu vermitteln und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.

---

### Coaching für Jugendliche

Jugendliche, die ein Anliegen haben, werden von uns beraten und begleitet. Es besteht auch das Angebot, das soziale Umfeld (Familie, Freund/Freundin, Lehrmeister usw.) herbeizuziehen. Falls nötig helfen wir eine spezialisierte Beratungsstelle zu finden. Themen eines Coachings können sein:

- Information und Unterstützung bei Projektarbeiten
  - Schwierigkeiten mit Freund/Freundin, Eltern, Lehre, Schule, Freizeit etc.
  - Budgetfragen
  - Stress, Ängste, Niedergeschlagenheit
- 

**Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kiesen sind die Beratungen der Jugendfachstelle Aaretal kostenlos.**

Termine nach Vereinbarung:

Jugendfachstelle Aaretal

Schlossstrasse 18

3110 Münsingen

Telefon 031 721 49 75

E-Mail: [info@jugendfachstelle.ch](mailto:info@jugendfachstelle.ch)

[www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)

---

## REGIONALKONFERENZ BERN-MITTELLAND

---



**2. / 3. Juni 2012**

**Erlebnis – Natur – Bewegung**

**2. Schnupperwochenende in Bern-Mittelland**

Nach dem ersten erfolgreichen Schnupperwochenende im Mai 2011 präsentieren fast 40 Veranstaltende aus den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport im ländlichen Raum von Bern-Mittelland am Wochenende vom 2./3. Juni 2012 ihre vielseitigen

und attraktiven Angebote und organisieren einzigartige Erlebnisse. Mit dabei ist auch der Barfusspfad Kiesen-Oppligen-Wichtrach.

Gleichzeitig feiert der Naturpark Gantrisch in Rüeggisberg die Labelvergabe mit einem Volksfest. Die Anbieterinnen und Anbieter aus dem Gantrischgebiet werden ihre Angebote dort vorstellen.

Die Besucherinnen und Besucher bestimmen ihr eigenes Tagesprogramm: Sie können mit der Dampfbahn fahren, nehmen am Lama-Trekking teil, klettern durch den Seilpark, fahren Schienenvélo oder besuchen einen Reithof.

Die Teilnahme am Schnupperwochenende ist grundsätzlich gratis. Einige Angebote sind kostenpflichtig.

Der Stand der Anmeldungen, das Programm und ausführliche Informationen werden laufend unter [www.schnupperwochenende.ch](http://www.schnupperwochenende.ch) aktualisiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kontakt und weitere Auskünfte durch den Fachbereich Regionalpolitik:**

Hans Schäfer, Telefon 031 790 39 39  
Daniela Jaussi, Telefon 031 790 39 39  
Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen  
[regionalpolitik@bernmittelland.ch](mailto:regionalpolitik@bernmittelland.ch)

---

## VERANSTALTUNGSKALENDER

---

### Mai 2012

Freitag, 11. Mai 20.00 Uhr Turnhalle, Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
--	---------------------	--------------------------

Dienstag, 15. Mai 19.30 Uhr Gemeindehaus Oppligen	Kunstkarten für jede Gelegenheit	Frauenverein Kiesen-Oppligen
---	----------------------------------	------------------------------

Samstag, 26. Mai 13.00 – 16.00 Uhr Mattenweg, Kiesen	Kinder Floh- und Tauschmärit	Verein Kinderatelier Kiesen
--	------------------------------	-----------------------------

### Juni 2012

Freitag, 1. Juni 19.30 – 21.30 Uhr Turnhalle Kiesen	20 Jahre Bibliothek Kiesen  Darbietung von Bänz Friedli "Hausmann der Nation"	Bibliotheksteam Kiesen
---	--	------------------------

Samstag, 2. Juni 10.00 – 16.00 Uhr Turnhalle/Gemeindehaus	20 Jahre Bibliothek Kiesen  Pizza-Plausch für die ganze Familie Gschichte-Zyt, Biblio-Kaffi	Bibliotheksteam Kiesen
---	--	------------------------

Samstag, 16. Juni 16.00 – 17.30 Uhr Schiessanlage Wasenstrasse	"Obligatorisches"	Aareschützen Kiesen-Oppligen
--	-------------------	------------------------------

Dienstag, 19. Juni 09.00 Uhr Inforama Hondrich	Gewürz, Tee- und Heilkräuter	Frauenverein Kiesen-Oppligen
--	------------------------------	------------------------------

**August 2012**

Samstag, 18. August Sonntag, 19. August Brunnenhof, Oppligen	125 Jahre Musikgesellschaft Oppligen	Musikgesellschaft Oppligen <a href="http://www.mg-oppligen.ch">www.mg-oppligen.ch</a>
Donnerstag, 30. August 18.00 – 20.00 Uhr Schiessanlage Wasen- strasse	"Obligatorisches"	Aareschützen Kiesen-Oppligen

**September 2012**

Sonntag, 2. September 11.00 – 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
---	-----------	------------------------

**Oktober 2012**

Samstag, 20. Oktober 17.00 Uhr Turnhalle, Kiesen	Freiwilligenanlass	Gemeinderat Kiesen
--	--------------------	--------------------

**November 2012**

Freitag, 9. November 20.00 Uhr Turnhalle, Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
--	---------------------	--------------------------

**Dezember 2012**

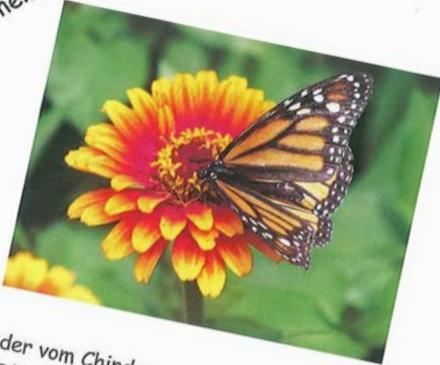
Samstag, 1. Dezember 12.00 Uhr Schulhausplatz Kiesen	Adventsmärit	Einwohnergemeinde Kiesen
Donnerstag, 6. Dezember 17.00 – 20.00 Uhr Im Wald	Juhui dr Samichlous chunnt  Anmeldungen ab 1.11. bis 28.11.2012 unter <a href="http://www.kinderatelier.ch">www.kinderatelier.ch</a>	Verein Kinderatelier Kiesen

**Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal BERN-OST ein.**





Gemeindebibliothek Kiesen



Aui Chinder vom Chindergarte und Schüeler bis zur 5. Klass chöi zu üs cho e Gschicht lose u aschliessend baschtle mir fürs Mami es schöns Gschänkli.

Wenn: Mittwoch, 9. Mai 2012  
am zwöi bis am haubi vieri

Wo: Bibliothek Chise im Untergeschoss vom Gmeindshus

Mir fröie üs uf di Bsuech.



## 20 Jahre Bibliothek Kiesen

Freitag, 1. Juni 2012

### Bänz Friedli im Kiesen

Der Hausmann der Nation erzählt auf witzige und humorvolle Art alltägliche Problemchen

19.00 Uhr Türöffnung  
19.30 Uhr Turnhalle Kiesen

Eintritt frei, Kollekte



## 20 Jahre Bibliothek Kiesen

Turnhalle Kiesen

Samstag, 2. Juni 2012

Festprogramm von 10.00 - 16.00 Uhr



- Gschichtezyt ab 4 Jahren 11.00 Uhr  
ab 6 Jahren 14.00 Uhr
- Bibliotheks-Führung 11.45 Uhr
- Familien-Quiz
- Spieltische für Gross und Klein
- Biblio-Café
- Pizza-Plausch für die ganze Familie